

Ob 18



Jahrgang XII.

~~~~~

# Jahresbericht

über das

königliche

# Gymnasium zu Graudenz

für das Schuljahr

von Ostern 1877 bis Ostern 1878

erstattet vom

Director Dr. Hagemann.

---

Graudenz 1878.

Druck von Gustav Röhre.

1878. Progr. No. 9.

KSIĄZNICA MIEJSKA  
IM. KOPERNIKA  
W TORUNIU

Stadtbibliothek  
Thorn

AB:1492.

## I. Chronik.

Der schlusz des schuljahres 1876/77 hatte personalveränderungen innerhalb des lehrercollegiums nicht herbeigeführt: beim beginne des neuen schuljahres — montag den 9ten april — trat der schulamts-candidat Meiszner, ein schüler des hiesigen gymnasiums, als candidatus probandus ein.

Die pfingstferien waren in diesem jahre, in welchem der berichterstatter an der am 23. 24. und 25. mai zu Danzig tagenden direktorenconferenz teil zu nehmen hatte, ausnahmsweise auf die ganze pfingstwoche ausgedehnt.

Die sommerferien nahmen ihren anfang am 1ten juli und währten bis zum 29sten incl. Vom 30sten juli bis zum 14ten august war der in seiner eigenschaft als secondelieutenant der reserve seit dem 1ten juli zu einer 40tägigen dienstleistung einberufene hilfslehrer Buchholz zu vertreten. Gleichzeitig bedurfte der erste lehrer der vorschule und kassenrendant Stumpf zur vollendung der brunnen- und badekur, die er seit anfang der sommerferien zu Salzbrunn begonnen, eines nachträglichen urlaubes von 14 tagen.

Die Sedanfeier blieb auf eine teilnahme an dem festgottesdienst beschränkt.

Am schlusse des sommersemesters schieden aus dem collegium der hilfslehrer Buchholz, der seit ostern 1876 hierorts beschäftigt war, der Dr. Krause, welcher seit Michaelis 1876 als candidatus probandus und hilfslehrer fungiert hatte, und der candidatus Meiszner. Ersterer übernahm eine ordentliche lehrerstelle an dem gymnasium zu Allenstein, während Dr. Krause eine hilfslehrerstelle an dem kneiphöfischen gymnasium zu Königsberg i/Pr. antrat. Der candidat Meiszner gieng an die Petrischule zu Danzig behufs absolvierung der zweiten hälfte des probejahres und gleichzeitig zur verwaltung einer hilfslehrerstelle.

In den Michaelisferien, welche am 30sten september ihren anfang nahmen, erkrankte der religionslehrer der anstalt Czymmek, und muszte ihm auf grund eines ärztlichen attestes zunächst ein urlaub bis zum ende des jahres bewilligt werden. Bei der für ihn anzuordnenden vertretung konnten die religionsstunden in der prima, secunda und tertia nicht in entsprechender weise untergebracht werden, da eine geeignete lehrkraft nicht zur verfügung stand. Um so dankbarer war das gütige anerbieten des evangelischen pfarrers an der hiesigen strafanstalt herrn Laasch anzunehmen, der sich bereit erklärte, den betreffenden religionsunterricht, soweit es seine amtsgeschäfte ihm erlaubten, unentgeltlich zu erteilen. Und in der tat hat er die beiden religionsstunden in der prima ohne unterbrechung geben können, während er in der secunda nur die eine der beiden religionsstunden übernehmen konnte, und was die tertia betrifft, so war er behindert, die unmittelbar nach dem 1ten und 15ten eines jeden monats fallende religionsstunde zu erteilen, ein ausfall, für den anderweiteriger ersatz beschafft werden muszte.

Bei der am 11ten october erfolgten eröffnung des wintersemesters traten an stelle der beiden am schlusse des sommersemesters ausgeschiedenen hilfslehrer in derselben eigenschaft in das collegium ein die schulamts-candidaten Schneider und Dr. Strehlke.

Am 30sten october begieng der kgl. musikdirektor und erste lehrer an dem hiesigen katholischen seminare herr Szebrański sein 50jähriges dienstjubiläum. An den um hebung der musik auch über seine amtliche berufssphäre hinaus so ungemein verdienten in ungeteilter hochachtung stehenden jubilar entsandte auch das lehrercollegium des gymnasiums eine beglückwünschungsdeputation bestehend aus dem oberlehrer Skerlo, dem ord. lehrer Plaumann und dem berichterstatter.

Die weihnachtsferien währten vom 22ten december 1877 bis zum 6ten januar 1878. Dem ord. lehrer Czymmek muszte ein weiterer urlaub bis ostern erteilt werden, und wiederum lieh herr pfarrer Laasch der anstalt seine mit erneutem danke angenommene aushilfe.

In der woche vom 11ten bis zum 16ten februar fertigten die abiturienten die schriftlichen prüfungsarbeiten an. Die mündliche prüfung fand am 5ten märz unter dem vorsitze des kgl. provinzialschulrats herrn Dr. Kruse statt, und erwarben die vier oberprimaner, welche sich derselben unterzogen hatten, das zeugnis der reife.

Nachdem der berichterstatter wegen eines häuslichen trauerfalles vom 7ten bis zum 12ten december 1877 hatte vertreten werden müssen, war er vom 16ten bis zum 30sten märz 1878 durch ein aus nervenüberreizung hervorgegangenes magenleiden an erteilung seiner unterrichtsstunden verhindert.

Der geburtstag sr. majestät des kaisers und königs ward mit gesang, declamation und festrede, welche der oberlehrer Cuno hielt, im engsten schulkreise begangen: raummangel schloz noch immer die öffentlichkeit der feier aus. Doch werden durch errichtung eines neuen gymnasialgebäudes jene vielen erheblichen übelstände, unter denen wir in dem alten gebäude so lange haben leiden müssen, baldige und vollständige beseitigung finden. Nachdem der herr geheime regierungsrat Bosse aus Berlin am 17ten august 1877 die baulichkeiten des alten schulgebäudes im auftrage des herrn ministers der geistlichen etc. angelegenheiten eingehend besichtigt und den für das neue gymnasialgebäude in aussicht genommenen der stadtgemeinde Graudenz angehörenden bauplatz in augenschein genommen hatte, ward letzterer alsbald durch den fiscus für einen kaufpreis von 34,020 mark erworben, und verfügte der herr minister unter dem 10ten januar d. j., dasz der bau schon im april d. j. beginnen solle. Unter dem 21sten märz d. j. ward der direktor vom kgl. provinzialschulcollegium zu Königsberg i/Pr. beauftragt und bevollmächtigt, seitens des dazu autorisierten magistratscommissarius vor dem kgl. grundbuchamte zu Graudenz die auflassungserklärung entgegen zu nehmen und die eintragung des eigentums für das hiesige gymnasium zu beantragen.

---

## II. Lehrverfassung.

Auch in dem verflossenen schuljahre ist für die verteilung der lehrpensa auf die einzelnen klassen der in dem programme von 1872 veröffentlichte grundlehrplan maßgebend geblieben. Demnach wird er als genügend angesehen werden können, wenn auch in diesem jahre unter vorstehender rubrik nur angegeben werden:

### A. Die themata der deutschen aufsätze.

#### a) der primaner.

1. Die Laokoongruppe verglichen mit dem Laokoon des Uergilius (nach Lessing). — 2. Die zustände Deutschlands zur zeit des Götz von Berlichingen (nach Goethe). — 3. Sich selbst bekriegen ist der schwerste krieg; sich selbst besiegen ist der schönste sieg. — 4. Der prolog der euripideischen Iphigenia Taurica verglichen mit dem ersten monologe der götheschen. — 5. Hat Göthe in seiner Iphigenie dem schicksale einen einfluss auf die entwicklung der handlung zugestanden? — 6. Wie kommt es, dasz so viele menschen mit ihrer lage unzufrieden sind? — 7. Herz ohne kopf, kopf ohne herz verhängnisvolle gaben! Des menschen heil ist, kopf und herz auf richtigem fleck

zu haben. — 8. Quintus Fabius bei Liuius und der ritter in Schillers ‚kampf mit dem drachen‘. — 9. Der mann ist wacker, der sein pfund benutzend zum dienst des vaterlands kehrt seine kräfte. — 10. Wie soll der dichter malen, und wie soll der plastische künstler handlungen darstellen? (nach Lessing).

*b) der obersecundaner.*

1. Die gleichnisse aus dem 2ten buche der Aeneide des Uergilius. — 2. Arbeit macht uns frohe tage, trägheit wird uns selbst zur plage. — 3. *Μόχθων οὐκ ἄλλος ὑπερθευ ἢ γᾶς πατρίας στέρεςθαι.* — 4. Ein gewitter. (Mit benutzung der klopstockschen ode: ‚Die frühlingsfeier‘). — 5. Von der macht des gesanges auf das menschliche gemüt. — 6. Die edelsten freuden des jünglings. — 7. Vergebens sucht der mensch des glückes quelle weit ausser sich in wilder lust, in sich trägt er den himmel und die hölle und seinen richter in der brust. — 8. Willst du, dasz wir mit hinein in das haus dich bauen, lasz es dir gefallen, stein, dasz wir dich behauen. — 9. Mein herz gleicht ganz dem meere, hat sturm und ebb' und flut, und manche schöne perle in seiner tiefe ruht. — 10. Charakteristik Hagens nach dem Niebelungenliede. — 11. Sei ohne freund: wie viel verliert dein leben! — 12. Welche belege liefert uns das Niebelungenlied für die treue der Germanen? —

*c) der untersecundaner.*

1. Charakteristik des Rudenz nach Schillers Tell. — 2. Ein bild castilischen heldenlebens zur zeit des Cid. — 3. *Concordia paruae res crescunt, discordia maximae dilabuntur.* — 4. Frauencharaktere aus Herders Cid. — 5. Segen der Arbeit. — 6. s. b. 7.—8. Die entwicklung der cultur der menschheit nach Schillers ‚Spaziergang‘. — 9. *Γενναίων ἀρεταὶ πόνων τοῖς θαναοῦσιν ἀγαθμα.* — 10. Gedanken am neujahrsabende. — 11. Wer recht will tun und immer mit lust, der hege wahre liebe in sinn und brust. — 12. Wie wurde Matthias kaiser und wie erfüllte er die auf ihn gesetzten hoffnungen? — 13. Abschied vom winter und grusz an den frühling.

B. Die themata der lateinischen aufsätze.

*a) der primaner.*

1a. *Quam recte dixerit Iuuenalis, Demosthenem et Ciceronem eloquio periisse.* — 1b. *Enarretur argumentum libri tertii Odysseae.* — 2. *Quibus potissimum rebus Germanorum mores et instituta praestiterint Romanis duce Tacito exponatur.* — 3. *Quae Horatius in epistula ad Pisones data cum de uniuersa arte poetica tum de poesi scenica praeceperit.* — 4. *Horatius Augusti laudibus celebrandis se non parem esse profitetur.* (carm. IV. 11). — 5a. *Quo modo factum sit, ut principatus a Lacedemoniis ad Athenienses peruenerit.* — 5b. *De pugna Marathonica.* — 6a. *Ergasilum parasitum qualem induxerit Plautus.* — 6b. *Qui uiri Athenienses testularum suffragiis expulsi sint.* — 7. *Nil mortalibus arduist.* — 8. *De uictimis quibusdam humanis.* — 9. *Quibus rebus Pericles bene meritus sit de republica Atheniensium (abituriententhema).* — 10. *Domesticae fortitudines non inferiores sunt militaribus.*

*b) der obersecundaner.*

1. *Enarretur argumentum libri tertii Odysseae.* — 2. *Darei expeditio in Scythas suscepta.* — 3. *De pugna Marathonica.* — 4. *Syracusani a Romanis deficiunt.*

C. Die themata der aufsätze und der mathematischen Aufgaben der osterabiturienten\*).

1. Wenn sich die völker selbst befrein, dann kann die wolfahrt nicht gedeihn. — 2. *Quibus rebus Pericles bene meritus sit de re publica Atheniensium.* — 3a. Für ein haus bietet jemand 37000 mk. baar, ein anderer 30000 mk., und zwar will er 6000 mk. nach 1 jahre, 9000 mk. nach 2

\*) Mich. 1877 hat eine abiturientenprüfung nicht stattgefunden.

jahren und 15000 mk. nach 3 jahren ohne zinsen zahlen. Welches gebot ist höher und um wie viel, wenn die zinsen und zinseszinsen zu 5% gerechnet werden? — b. Ein dreieck zu zeichnen, zu welchem 2 seiten, a und b, und die differenz d der zu diesen seiten gehörenden höhen gegeben sind. — c. Die seiten und winkel eines dreiecks zu berechnen, wenn die grundlinie  $a = 942$ , der winkel an der spitze  $\alpha = 84^\circ 35' 33,6''$  und der radius des eingeschriebenen kreises  $\rho = 158,0743$  gegeben sind. — d. Bei einem abgestumpften geraden kegel sind die radien  $R = 20$  und  $r = 8$  und der neigungswinkel der seitenlinie gegen die grundfläche  $\alpha = 40^\circ$ . Wie groß ist der radius einer kugel, deren oberfläche gleich der mantelfläche des kegels, und wie groß ist der radius einer kugel, deren inhalt dem inhalte des kegels gleich ist? —

### III. Statistisches.

Der bestand des lehrercollegiums erhellt aus der auf der letzten seite des programms befindlichen tabelle. Die schülerfrequenz belief sich am ende des schuljahres 1876/77 im ganzen auf 273 (225 gymnasiasten, 48 vorschüler). Zu anfang des sommersemesters 1877 zählte die anstalt 305 schüler (242 gymnasiasten, 63 vorschüler), am schlusse desselben 259 (214 gymnasiasten, 45 vorschüler). Zu anfang des wintersemesters war das gymnasium besucht von 240, die vorschule von 56 schülern, mithin belief sich die gesamtfrequenz auf 296. Die augenblickliche frequenz ergibt nachfolgendes

## alphabetisches schülerverzeichnis.

### A. Gymnasium.

#### Prima.

1. Bohm, Salomo.
2. v. Borski, Richard.
3. Carius, Bernhard.
4. Chales de Beaulieu, Franz.
5. Ebert, Wilhelm.
6. Goldbach, Artur.
7. Goth, Anton.
8. Grün, Julius.
9. Hain, Arnold.
10. Kauffmann, Hugo.
11. Mückenberger, Rudolf.
12. Weckwarth, Ulrich.
13. Zahl, Hugo.

#### Obersecunda.

1. Bukofzer, Max.
2. Fabian, Felix.
3. Ganske, Franz.
4. Hagemann, Max.
5. Kaldewey, Richard.
6. Milde, Hans.
7. Nernst, Bruno.

#### Untersecunda.

1. Belgard, Benno.
2. Braun, Benno.
3. Curtius, Georg.
4. Dutz, Emil.
5. Eins, Robert.
6. Fournier, Georg.
7. Furbach, Karl.
8. Haupt, Franz.
9. Heitmann, Adolf.
10. Hoffnung, Julius.
11. Keibel, Franz.
12. Nuszkowski, Alexander.
13. Plaut, David.
14. Pohlmann, Georg.
15. Quiring, Wilhelm.
16. Rafalski, Paul.
17. Rau, Julius.
18. Scheringer, Ernst.
19. Scheringer, Karl.
20. Wendt, Gustav.
21. Wentscher, Konrad.

### Obertertia.

1. Böckler, Richard.
2. Bohm, Jacob.
3. Borrmann, Gustav.
4. Demmler, Ottomar.
5. Eifert, Leo.
6. Grollmus, Max.
7. Hesse, Erich.
8. Hildebrand, Karl.
9. Hirschfeld, Samuel.
10. Kaldewey, Gregor.
11. Knips, Victor.
12. Kohwalt, Paul.
13. Miedzianowski, Paul.
14. Nernst, Walther.
15. Pietsch, Fritz.
16. v. Podiaski, Leo.
17. Pohlmann, Ernst.
18. Trautmann, Max.

### Untertertia.

1. Baasner, Robert.
2. Barzinski, Benno.
3. Braun, Paul.
4. Chales de Beaulieu, Georg.
5. Czempinski, Paul.
6. Dutz, Theophil.
7. Frölich, Gottfried.
8. Gartz, Ernst.
9. Habicht, Julius.
10. Heidenhain, Franz.
11. Heinrich Paul.
12. Heyse, Georg.
13. Jablonski, Anastasius.
14. Janz, Paul.
15. Kanter, Gustav.
16. Kanter, Fritz.
17. Kickel, Emil.
18. Levy, Max.
19. Lubowski, Louis.
20. Mehrlein, Franz.
21. Metz, Fritz.
22. Miesler, Paul.
23. Müller, Otto.
24. Müller, Johannes.
25. Rheindorff, Oscar.
26. Röthe, Richard.
27. Schemmel, Fritz.

28. Scheringer, Philipp.
29. Schöps, Julius.
30. Schubring, Paul.
31. Schwarz, Eugen.
32. Stadie, Franz.
33. Sternberg, Sally.
34. Victorius, Leo.
35. Wasserfall, Paul.
36. Wegner, Alexander.
37. Wirth, Fritz.
38. Wollert, Emil.

### Quarta.

1. Abraham, Max.
2. Bohrsch, Karl.
3. Boluminski, Franz.
4. Busch, Oscar.
5. Chales de Beaulieu, Erich.
6. Cuno, Rudolf.
7. Draheim, Emil.
8. Eichstädt, Robert.
9. Eisenschmidt, Georg.
10. Gründler, Hans.
11. Hardt, Julius.
12. Haupt, Walther.
13. Heidenhain, Richard.
14. Henninges, Artur.
15. Keibel, Hermann.
16. Kroll, Louis.
17. Laue, Max.
18. Liebert, Karl.
19. Liebert, Nathan.
20. Lindner, Artur.
21. Lindner, Paul.
22. Löwenthal, Leo.
23. Marcus, Leopold.
24. Melz, Albert.
25. Metz, Hermann.
26. Netzel, Wladislaus.
27. Nordmann, Karl.
28. Pasternak, Johannes.
29. Pritzel, Ferdinand.
30. Rau, Eugen.
31. Rau, Isidor.
32. Reichel, Kurt.
33. Riebensahm, Otto.
34. Rosenberg, Eugen.
35. Schneider, Emil.

36. Victorius, Artur.
37. Wasserfall, Max.
38. Wendt, Paul.
39. Wermuth, Leonhard.
40. Wermuth, Johannes.

### Quinta.

1. Ahlert, Georg.
2. Barzinski, Bruno.
3. Boluminski, Otto.
4. Breuning, Max.
5. Chales de Beaulieu, Franz.
6. Domke, Franz.
7. Eckhardt, Kurt.
8. Franz, Heinrich.
9. Friedländer, Gustav.
10. Golz, Johannes.
11. Habicht, Max.
12. Herrmann, Franz.
13. Janz, Robert.
14. Kalwa, Georg.
15. Laue, Paul.
16. Malmédé, Chlodwig.
17. Neumeier, Max.
18. Nordmann, Hermann.
19. Ohm, Felix.
20. Ohme, Emil.
21. Reichel, Karl.
22. Schemmel, Max.
23. Scheringer, Ernst.
24. Schmidt, Alfons.
25. Schnepel, Max.
26. Schöps, Jacob.
27. Schröder, Ernst.
28. Schwarz, Max.
29. Schwarz, Paul.
30. Sommerfeld, Richard.
31. Stadie, Karl.
32. Stein, Hugo.
33. Stüve, Richard.
34. Thimm, Johannes.
35. Thimm, Paul.
36. Thomaschewski, Robert.
37. Valerius, Paul.
38. Weimann, Paul.
39. Wolfsohn, Artur.
40. v. Wurmb, Hans.
41. Zeysing, Fritz.
42. Zuchold, Johannes.

### Sexta O.

1. Gehrke, Paul.
2. Giese, Konrad.
3. Grollmus, Ernst.
4. Grollmus, Franz.
5. Habicht, Georg.
6. Hagemann, Fritz.
7. Hagemann, Ernst.
8. Hannemann, Richard.
9. Herrmann, Paul.
10. Knoch, Albert.
11. Markos, Max.
12. Müller I., Paul.
13. Müller II., Paul.
14. Pawlitz, Eugen.
15. Pinner, Max.
16. Prinz, Otto.
17. Richardi, Richard.
18. Richert, Paul.
19. Reiff, Bruno.
20. Rosenbaum, Ernst.
21. Rosenberg, Semy.
22. Schnackenburg, Bernhard.
23. Schumacher, Georg.
24. Schwarz, Richard.
25. Straczewitsch, Franz.
26. Wolfsohn, Leo.

### Sexta U.

1. Aronsohn, Max.
2. Barzinski, Hermann.
3. Bohm, Hermann.
4. Büttner, Hugo.
5. Domke, Max.
6. Freiwald, Willy.
7. Gnüffky, Franz.
8. Grün, Theodor.
9. Jacoby, Paul.
10. Kanitzberg, Eduard.
11. Marschall, Robert.
12. Meissner, Bruno.
13. Pawlitz, Karl.
14. Pawlitz, Oscar.
15. Pelchrzim, Franz.
16. Richard, Karl.
17. Rosenberg, Hugo.
18. Rutz, Oswald.
19. Schulz, Artur.



- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 20. Schumacher, Karl.  | 24. Trenk, Walther.   |
| 21. Seidler, Eduard.   | 25. Treuge, Fritz.    |
| 22. Silewicz, Czeslaw. | 26. Wollert, Emil.    |
| 23. Stillger, August.  | 27. Rosenstein, Emil. |

## B. Vorschule.

### Erste Klasse.

1. Aronsohn, Artur.
2. Aronsohn, Oscar.
3. Axt, Bruno.
4. Domke, Otto.
5. Eifert, Konrad.
6. Eissing, Emil.
7. Fischer Kurt.
8. Galka, Max.
9. Hagemann, Max.
10. Henninges, Erich.
11. Herrmann, Ernst.
12. Jacoby, Martin.
13. Jahn, Arnold.
14. Kriedte, Arnold.
15. Krüger, Franz.
16. Laue, Gustav.
17. Lewinsohn, Moritz.
18. Liebert, Karl.
19. Liebert, Louis.
20. Liebenau, Eugen.
21. Lilienthal, Konrad.
22. Mittelstädt, Karl.
23. Ohme, Richard.
24. Pinner, Julius.
25. Prinz, Sally.
26. Reiff, Armin.
27. Rheindorff, Paul.
28. Rutz, Walther.

29. Schneider, Max.
30. Schubring, Artur.
31. Schulz, Hugo.
32. Sentkowski, Johannes.
33. v. Studzinski, Paul.
34. Tauchel, Erich.
35. Voss, Adolf.

### Zweite Klasse.

1. Axt, Leopold.
2. Braun, Richard.
3. Cuno, Wilhelm.
4. Cuno, Max.
5. Fabian, Max.
6. Franke, Willy.
7. Freiwald, Walther.
8. Hagemann, Bruno.
9. Herrmann, Gustav.
10. Jacobsohn, Herrmann.
11. Klose, Paul.
12. Marohn, Alfred.
13. Michalski, Martin.
14. Moses, Theodor.
15. Müller, Max.
16. Nordmann, Albert.
17. Röder, Paul.
18. v. Studzienski, Max.
19. Weimann, Hans.
20. Wolfsohn, Albert.

Von den vorstehenden 287 Schülern sind

|              | einheimische: | auswärtige: | evangelische:    | katholische: | jüdische: |
|--------------|---------------|-------------|------------------|--------------|-----------|
| in I.        | 6.            | 7.          | 10.              | 1.           | 2.        |
| in II. sup.  | 4.            | 3.          | 4.               | 1.           | 2.        |
| in II. inf.  | 14.           | 7.          | 16.              | 1.           | 4.        |
| in III. sup. | 12.           | 6.          | 12.              | 3.           | 3.        |
| in III. inf. | 25.           | 13.         | 30.              | 2.           | 6.        |
| in IV.       | 19.           | 21.         | 27.              | 5.           | 8.        |
| in V.        | 22.           | 20.         | 32. (1 Mennonit) | 2.           | 7.        |
| in VI. O.    | 17.           | 9.          | 21.              | 1.           | 4.        |
| in VI. M.    | 17.           | 10.         | 19.              | 2.           | 6.        |
| in V. I.     | 28.           | 7.          | 24.              | 2.           | 9.        |
| in V. II.    | 17.           | 3.          | 14.              | 1.           | 5.        |
| In Summa     | 181.          | 106.        | 209. (1 M.)      | 21.          | 56.       |

Zu ostern d. j. werden die anstalt mit dem zeugnisse der reife folgende schüler verlassen:

1. Hugo Kauffmann geb. zu Graudenz, 18 jahre und 3 monate alt, evangelischer confession, sohn des cigarrenfabrikanten herrn Kauffmann zu Graudenz, hat die anstalt seit ostern 1866 von der zweiten vorschulklasse an besucht und war 2 jahre in der prima. Er gedenkt in Würzburg philologie zu studieren.

2. Franz Chales de Beaulieu geb. zu Scherockopasz bei Culmsee Kr. Culm, 19 jahre und 3 monate alt, evangelischer confession, sohn des rittmeisters und oberamtmanns herrn Chales de Beaulieu zu Scherockopasz, hat die anstalt seit Michaelis 1866 von der ersten vorschulklasse an besucht und war 2 jahre in der prima. Er will in Tübingen medicin studieren.

3. Arnold Hain geb. zu Slupp bei Lautenburg Kr. Strasburg, 19 jahre und 9 monate alt, evangelischer confession, sohn des postmeisters herrn Hain in Mohrungen, hat die Anstalt seit ostern 1872 von untertertia an besucht und war 2 jahre in der prima. Er wird geschichte und geographie in Berlin studieren.

4. Hugo Zahl geb. zu Rosenberg Kr. gl. n., 22 jahre alt, evangelischer confession, sohn des pensionierten gensdarmen herrn Zahl in Graudenz, trat Michaelis 1876 in die prima des hiesigen gymnasiums ein, nachdem er seit Michaelis 1874 der prima des kgl. gymnasiums zu Schneidemühl angehört hatte. Er beabsichtigt medicin in Greifswald zu studieren.

Dem abiturienten Hugo Kauffmann ward auf grund des § 24 der prüfungsordnung die mündliche prüfung erlassen.

#### IV. Lehrapparat.

Auszer den in den voraufgegangenen programmen namhaft gemachten fachzeitschriften und den fortsetzungen bereits früher bestellter werke wurden käuflich erworben: Koberstein: Grundris der geschichte der deutschen nationallitteratur herausgeg. von Bartsch, 5 bde. — Vilmar: Deutsche verslehre 1 bd. — Müllenhoff und Scherer: Deutsche denkmäler 1 bd. — W. Wackernagel: Geschichte der deutschen litteratur, 2te aufl., 1te lieferung, Kleine schriften 2ter teil. 1 bd., Ueber ursprung und entwicklung der sprache 1 bd., Johann Fischart von Strassburg 1 bd., Ueber die dramatische poesie 1 bd. — Scherer: Geschichte der deutschen dichtung im 11ten und 12ten Jhdt. 1 bd. — Heintzel: Ueber den stil der altgermanischen poesie 1 bd. — Knorr: Ulrich von Liechtenstein — Voigt: Ecbasis cuiusdam captivi, 1 bd. — Bartsch: Deutsche dichtungen des mittelalters 5ter und 12ter bd. — Cholevius: Geschichte der deutschen poesie nach ihren antiken elementen 2 bde. — Laplace: Théorie des probabilités 1 bd. — Salmon-Fiedler: Analytische geometrie des raumes 1 bd.

Die schülerbibliothek konnte nur durch fortsetzungen schon in den vorjahren bestellter werke und durch ersatz schadhaft gewordener bücher einen zuwachs erhalten.

Der schülerunterstützungsbibliothek schenkte herr kreissecretär Heinrich aus dem nachlasse seines leider so früh verstorbenen sohnes pietätsvoll sämtliche für die sexta eingeführten lehrbücher.

An physikalischen apparaten wurden im laufe des schuljahres angeschafft: 1) Eine galvanische tauchbatterie. — 2) Ein apparat nach Coulomb, durch reibung wasser siedend zu machen. — 3) Drei rotierende geizlersche röhren. — 4) Ein apparat zur erzeugung inducierter ströme in einer rotierenden kupferscheibe zwischen den polen eines elektromagnetes. — 5) Ein apparat zur induction eines elektrischen stromes durch den erdmagnetismus. — 6) Ein erreger für positive und negative elektricität. — 7) Ein kryophor.

#### V. Mitteilungen

aus den verfügungen des kgl. provinzialschulcollegiums zu Königsberg i. Pr.

1. Mitteilung eines ministerialerlasses vom 7. 3. 77, laut dessen seitens der unterrichtsbehörden in zukunft nur diejenigen personen im amtlichen verkehr mit der doctorwürde bezeichnet werden sollen, welche sie auf die in Preussen vorgeschriebene art erworben haben. 23. 3. 77.

2. Fortan ist für alle behörden des reichs und der bundesstaaten ein einheitliches papierformat von 33 centimeter höhe und 21 centimeter breite in gebrauch zu nehmen. 7. 4. 77.

3. Es wird aufmerksam gemacht auf das in der photographischen kunstanstalt von W. Berndt in Dresden erschienene gedenkblatt: ‚Der erste deutsche kaiser aus dem hause Hohenzollern und seine ahnen vom burggrafen Friedrich I. 1415 bis jetzt, photographie nach dem ölgemälde von G. Bartsch.‘ 19. 5. 77.

4. Mitteilung eines ministerialerlasses vom 29. 5. 77. Die zuerkennung des militärischen befähigungszeugnisses hat mit derselben strengheit und nach denselben grundsätzen zu erfolgen, nach welchen über die versetzung der schüler in die höhere klasse bezw. abteilung einer klasse entschieden wird. — Dadurch, dass einem schüler in der versetzungskonferenz die versetzung in die über den zeitpunkt des militärzeugnisses nächst höhere klasse bezw. klassenabteilung bedingungslos zuerkannt ist, wird demselben zugleich das militärische qualifikationszeugnis zuerkannt. — Die inhaber eines solchen qualifikationszeugnisses bedürfen bei einer erst später eintretenden anwendung dieses zeugnisses nur noch einer bescheinigung des direktors über ihre sittliche führung in der dazwischen liegenden zeit. 9. 6. 77.

5. Es wird der anstaltsetat pro 1ten april 1878/81 übersendet mit dem bemerken, dass vom 1ten april 1878 ab das bisher von den schülern zu zahlende holzgeld in wegfall gebracht ist, dagegen zur deckung dieses einnahmeausfalls sowie zur herstellung des gleichgewichts zwischen einnahme und ausgabe das schulgeld auf anordnung des herrn ministers hat erhöht werden müssen und zwar in den drei oberen klassen auf 100 M. und in den drei unteren klassen klassen sowie für die vorschule auf 90 M. jährlich pro kopf. 19. 6. 77.

6. Durch verfügung des herrn finanzministers vom 22. 5. 77. werden die durch die verfügungen vom 18. 3. und 15. 6. 74 einstweilen nachgegebenen erleichterungen der anforderungen an die wissenschaftliche vorbildung der kandidaten für das supernumerariat bei der verwaltung der indirecten steuern aufgehoben und die anforderungen fortan wieder auf das in der verfügung vom 14. 11. 59. vorgeschriebene masz erhöht. 26. 6. 77.

7. Im auftrage des herrn ministers werden die directoren aufgefordert, ein mitarbeiten von schülern an zeitschriften möglichst zu verhüten. 30. 6. 77.

8. Die directoren werden aufmerksam gemacht auf folgende patriotische schriften, welche im verlage von Otto Radke in Essen erschienen sind zur verteilung an zöglinge der untersten klassen bei der feier des 2ten september geeignet sein dürften: a. Wilhelm I., Deutschlands heldenkaiser. — b. Der Franzosenkrieg. — c. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen reiches und von Preussen. — d. Friedrich der Grosze. — e. Louise königin von Preussen. 25. 7. 77.

9. Mitteilung eines ministerialerlasses vom 21. 7. 77., laut dessen das deutsche gewerbemuseum zu Berlin nachbildungen antiker säulencapitäle behufs abgabe an andere unterrichtsanstalten hat vervielfältigen lassen. 28. 7. 77.

10. Die über die annahme, ausbildung und anstellung der steuersupernumerare seitens des herrn finanzministers ergangenen vorschriften werden den directoren abschriftlich übersendet mit dem veranlassen, die schüler in den oberen klassen in geeigneten zeiträumen mit der anlage bekannt zu machen. 17. 7. 77.

11. Es wird aufmerksam gemacht auf den von A. Dammann in Hameln herausgegebenen grundriss des tempels zu Jerusalem. 31. 10. 77.

12. Laut ministerialerlass vom 13. 12. 77. sind in dem gesammten schulunterrichte fortan nur die von dem bundesrate festgestellten abgekürzten masz- und gewichtsbezeichnungen anzuwenden; rechenbücher, welche von jetzt an neu erscheinen oder neu gedruckt werden, dürfen nur unter der bedingung zum schulgebrauch zugelassen werden, dass in ihnen die vorgeschriebene bezeichnung und schreibweise zu ausschliesslicher anwendung gebracht ist. 28. 1. 78.

13. Als wolgeeignet zur verteilung an schulkinder am geburtstage sr. majestät des kaisers wird empfohlen das in der helwingschen verlagsbuchhandlung in Hannover erschienene gedenkbüchlein: ‚Wilhelm, deutscher kaiser und könig von Preussen.‘ 2. 3. 78.

14. Vom 1. april d. j. an treten infolge der teilung der provinz Preussen die höheren lehranstalten der regierungsbezirke Danzig und Marienwerder unter die verwaltung des kgl. provinzialschulcollegiums zu Danzig. 31. 3. 78.

# Verteilung der Lehrgegenstände während des Wintersemesters 1877/78.

| Lehrer.                                                                              | Gymnasium.                     |                                                    |                                                |                                  |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      | Vorschule |  | Summa der wö-<br>chentl. Lehrst. |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------|--|----------------------------------|
|                                                                                      | Prima.<br>Ord.<br>der Director | Obersecunda.<br>Ord.<br>Oberlehrer<br>Dr. Darmmann | Unterseccunda<br>Ord.<br>Oberl. Skerlio        | Obertertia.<br>Ord.<br>Plaumann  | Untertertia.<br>Ord.<br>Dr. Böttcher            | Quarta.<br>Ord.<br>Dr. Strehlke               | Quinta.<br>Ord.<br>Hossenfelder         | Sexta.<br>Ord.<br>Schneider                   | I.<br>Ord.<br>Stumpf. | II.<br>Ord.<br>Aust. |           |  |                                  |
| Dr. Hagemann,<br>Director.                                                           | 2 Deutsch<br>8 Latein          | 2 Griech. (Homer)                                  |                                                |                                  |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 13                               |
| 2. Rühl, erster Ober-<br>lehrer.                                                     | 4 Mathematik<br>2 Physik       | 1 P h y s i k                                      |                                                | 2 Naturschrei-<br>bung           | 2 Naturschrei-<br>bung                          | 3 Mathematik und<br>Rechnen                   | 3 Rechnen<br>2 Naturschrei-<br>bung     |                                               |                       |                      |           |  | 21                               |
| 3. Cuno, zweiter Ober-<br>lehrer.                                                    | 3 Geschichte und<br>Geographie | 3 Gesch. u. Geogr.<br>2 Latein (Uergl.)            | 3 Gesch. u. Geogr.<br>2 Latein (Uergl.)        | 3 Geschichte und<br>Geographie   | 3 Gesch. u. Geogr.                              |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 21                               |
| 4. Dr. Darmmann,<br>dritter Oberlehrer.                                              | 2 Griech. (Homer)              | 8 Latein<br>4 Griechisch                           | 4 Griechisch                                   |                                  | 2 Religionslehre                                |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 20                               |
| 5. Skerlio, vierter<br>Oberlehrer.                                                   | 4 Griechisch<br>2 Französisch  | 2 Französisch                                      | 8 Latein<br>2 Griech. (Homer)<br>2 Französisch |                                  |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 20<br>u. 4                       |
| 6. Hossenfelder,<br>erster ord. Lehrer.                                              | 4 Mathematik                   | 4 Mathematik                                       | 3 Mathematik                                   | 3 Mathematik                     | 8 Latein                                        |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 22                               |
| 7. Plaumann, zweiter<br>ord. Lehrer.                                                 | 2 Deutsch                      | 2 Deutsch                                          | 10 Latein                                      | 6 Griechisch<br>2 Latein (Quint) |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 22                               |
| 8. Dr. Böttcher,<br>dritter ord. Lehrer.                                             |                                |                                                    | 6 Griechisch<br>2 Französisch                  | 8 Latein                         | 6 Griechisch in IV.<br>Graec. sup.              |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 22                               |
| 9. Ozymek, vierter<br>ord. Lehrer.                                                   |                                |                                                    |                                                |                                  |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 24                               |
| 10. Schneider, Hilfs-<br>lehrer.                                                     |                                |                                                    |                                                |                                  |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 22                               |
| 11. Dr. Strehlke, Hilfs-<br>lehrer.                                                  |                                |                                                    |                                                | 2 Deutsch                        | 10 Latein<br>2 Griechisch in IV.<br>Graec. inf. | 2 Deutsch<br>2 Latein<br>2 Französisch        | 10 Latein                               |                                               |                       |                      |           |  | 27                               |
| 12. Zander, (Gymna-<br>sial-)Elementarlehrer                                         |                                |                                                    |                                                |                                  |                                                 |                                               |                                         |                                               |                       |                      |           |  | 27                               |
| 13. Stumpf, erst. Lehr-<br>rer der Vorschule                                         |                                |                                                    |                                                |                                  | 2 Zeichnen                                      | 3 Religionslehre<br>3 Schreiben<br>2 Zeichnen | 2 Geographie<br>2 Zeichnen<br>2 Deutsch |                                               |                       |                      |           |  | 27                               |
| 14. Aust, zweiter Lehr-<br>rer der Vorschule<br>und Gesangslehrer<br>des Gymnasiums. | 6                              | G                                                  | e                                              | s                                | a                                               | n                                             | g                                       | 4 Religionsl.<br>10 Deutsch<br>8 Rechnen      |                       |                      |           |  | 28                               |
| 15. Laasch, ev. Straf-<br>ausratsgeislicher.                                         | 2 Religionslehre               | 1 Religionslehre                                   | 2 Religionslehre                               |                                  |                                                 |                                               | 3 Schreiben.                            |                                               |                       |                      |           |  | 5                                |
| 16. Kunnert, Curatus.                                                                | 4                              | k                                                  | a                                              | t                                | h                                               | o                                             | l                                       | 4 Schreiben                                   |                       |                      |           |  | 4                                |
| 17. Dr. Rosenstein,<br>Rabbiner.                                                     | 6                              | j                                                  | ü                                              | d                                | i                                               | s                                             | c                                       | 3 Religions-<br>lehre<br>12 Schreib-<br>lesen |                       |                      |           |  | 6                                |